

**DIE TOTE STADT, OPER IN 3  
BILDERN; FREI NACH G.  
RODENBACH: "BRUGES LA  
MORTE". OPUS 12**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649771332

Die tote Stadt, Oper in 3 Bildern; Frei nach G. Rodenbach: "Bruges la Morte". Opus 12 by Paul Schott & Erich Wolfgang Korngold

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**PAUL SCHOTT & ERICH WOLFGANG KORNGOLD**

**DIE TOTE STADT, OPER IN 3  
BILDERN; FREI NACH G.  
RODENBACH: "BRUGES LA  
MORTE". OPUS 12**



# DIE TOTE STADT

*Oper in 3 Bildern*

*frei nach G. Rodenhofs: „Bruges la morte“*

von

PAUL SCHOTT

*Musik von*

ERICH WOLFGANG  
KORNGOLD

*Opus 12*



*Vollständiger Klavier-Auszug mit Text*

*vereinfacht gesetzt von*

FERDINAND REBAY

---

HERAUSGEGEBEN IN MAINZ BEI B. SCHOTT'S SÖHNE

PERSONEN:

Paul		Tenor
Marietta, Tänzerin		
Die Erscheinung Mariens,		Sopran
Pauls verstorbener Gattin		
Frank, Pauls Freund		Bariton
Brigitta, bei Paul		Alt
Juliette, Tänzerin		Sopran
Lucienne, Tänzerin	in Marietas Truppe	Mezzosopran
Gaston, Tänzer		Mimikerrolle
Victorin, der Regisseur		Tenor
Fritz, der Pierrot		Bariton
Graf Albert		Tenor

Beghinen, die Erscheinung der Prozession,  
Tänzer und Tänzerinnen.

Die Handlung spielt in Brügge, Ende des 19. Jahrhunderts, die Vorgänge der Vision (II. und zum Teil III. Bild) sind mehrere Wochen später nach jenen des I. Bildes zu denken.

## Orchesterbesetzung:

Piccolo (nimmt auch 3. gr. Fl.)	4 Hörner in F	4 Pauken (1 Spieler)
2 große Flöten (2. nimmt auch 2. Piccolo)	3 Trompeten in C	Glockenspiel
2 Oboen	Bass-Trompete in C	Xylophon
Englisch Horn	3 Posaunen	Triangel
2 Klarinetten (A und B)	Bass-Tuba	Tambourin
Bass-Klarinette in B	Mandoline	Ratsche
2 Fagone	2 Harfen	Kleine Trommel
Contra-Fagott	Celesta	Rufe
	Klavier (ev. Pianino)	Große Trommel mit Becken
	Harmonium	Freihängendes Becken
	Streichquintett (möglichst stark besetzt)	Tanztanz

### Auf der Bühne:

Orgel  
2 Trompeten in C  
2 Klarinetten in Es  
Triangel, Tambourin, Kleine Trommel, Grosse Trommel, Becken  
7 tiefe Glocken in  (am besten Stahlplatten)  
Windmaschine




### Erhöht aufgestellt:

(über dem Orchesterraum, 1. Lage rechts)

2 Trompeten in C, 2 Posaunen (wenn möglich nichtrad)

### Bemerkungen:

Die Bezeichnung **breit** (gewöhnlich über dem letzten Viertel im Takt) bedeutet einen langen, breiten Auftakt, anderenfalls ein vorbereitetes Viertel oder einen zurückgehaltenen ganzen Takt.

Die Zeichen ♯ und ♮ bedeuten Luftpausen und zwar im Takt selbst:  die Trennung der beiden Noten, vor dem Taktstrich  die frühzeitige Beendigung des Tons und über dem Taktstrich  eine Luftpause ein Ausholen, eine Art kleine Fermate.

Das durch ein *ritardando* oder *accelerando* erreichte Zeitmass wurde mit dem Ausdruck „Festes Zeitmass“ bezeichnet.

# DIE TOTE STADT

## 1. BILD

E. W. KORNGOLD, op. 12

Bewegt

PIANO

1. Szene (Bei Paul)

Ein kleines Gemach von geringer Tiefe mit alten schweren Möbeln. Der düstere Eindruck langer Unbenützttheit und Unbewohntheit liegt darüber. Die rückwärtige Wand bildet zwei vorliegende Ecken, den Raum zwischen diesen Ecken nehmen drei bis vier zur allgemeinen Austrittstüre führende Stufen ein, deren oberste so breit ist, daß sie eine Art Podium darstellt. Links (vom Zuschauer) ein in die Wand eingebauter Schrank mit Spiegel. Gefelle mit alten Nippes und Photographien in Rahmen. Auf einem Tischchen eine Glarube mit abhebbarer Deckel in der Art der Glasürze alter Uhren, darin eine Haarleuchte. Links die Türe, die in Mariens Zimmer führend zu denken ist. Die linke vorpringende Wand nimmt ein blumenbekränztes, lebensgroßes, auf den Boden reichendes Portrait Mariens mit Shawl und Laute ein; davor ein Vorhang an einer Metallstange, die nur an einem Ende befestigt ist, sodaß sie mit dem Vorhang leicht nach vorne zu stehen ist und das Bild sichtbar wird. Blumen auch an Türe und den übrigen Photographierahmen. Breites Fenster rechts nach der Straße mit alten Spitzengardinen. In dessen Nähe ein Fauteuil. In der rechten Ecke (im Vordergrund) Tisch mit Sofagaratur. Eine Laute an der Wand. — Sonziger Spätherbstnadmittag.

Der Vorhang hebt sich

Doppelt so breit

Allmählich fließender

*ff* *ff* *ff* *mp*

1

BRIGITTA (schließt von außen auf und läßt FRANK eintreten)

Gemäßigtes Anfangstempo

Be-hut-sam!

Hier ist al-les alt und ge-



(Sie zieht die Gardine hoch. Die Sonne dringt in einem breiten Strahl ins Zimmer)

Brig. *spens-tlich.* *poco accel.* *p*

*mf*  
(Ped.)

Brig. *poco rit.* *a tempo (ruhig)*

Bis ge - stern drang kei - ner in

*espress.* *p*

Brig. die - le Stu - be au - ßer ihm und mit, die Jah - re durch, die er in Brüg - ge lebt.

*p* *tr* *f* *pp*

Etwas rascher

FRANK Sie find fein Freund, Herr Frank - so feis ge - sagt.

Und ge - stern - ?

*mp (vorwärtstend)*

*p* *mp (vorwärtstend)*

(Ped.) \*

Brig. 3

Ge - fernkñien er ganz ge - wan - delt. Er beb - te vor Er - re - gung, schluchzt

Brig. — und lach - te. „Tü - ren auf!“ lo sag - te er, — „Licht —

Brig.  $(\text{♩} = \text{♩})$   
— in mei - nen Tem - pel! Die To - ten fe - ben auf!“

FRANK

Dies hab ich

Brig. 4 Etwas ruhiger

Seht —

Frk. nie von ihm ge - hört. Son - der - bar!

Etwas ruhiger

*pp* *pp* *espress.* *p*

*weich* (zeigt auf die Türe links)

Brig. Ro - len und Lev - ko - jen an den Rah - men und an der

*p espress.*

Ped. \* Ped. \*

Brig. Tü - re zu ih - rem Zim - mer, in dem sie starb.

*espress.*

*pp*

Ped. \*

(weist auf das verhängte Bild und dreht den Vorhang zur Seite)

Brig. Be - son - ders a - ber dies Bild hat er schön ge - schmückt.

*molto rit.*

*espress.*

*pp*

Ped.

5 Langsam (*♩*)

Brig. FRANK ja, das war sie. In dem hellen, weichen

lit sie das...? Ma - rie?

*Langsam* (*♩*)

*p*

Ped. \*